

# WESERMARSCH UND REGION

GEMEINDE BUTJADINGEN

**Hospital:  
Darmzentrum lässt  
sich zertifizieren**

15 | Brake



**NEUE AUSSTELLUNG**  
Großformatige Bilder in  
Pop-Art-Manier. 14 | Stadland



**KONZERT IN ST. AEGIDIUS**  
Geigerin Savastyana Leonova  
spielt in der Berner Kirche. 16 | Region



## Buslinien-Konzept kommt gut an

Rund 40 Butjenter besuchen Gesprächsrunde zur Mobilität in der Gemeinde – Neben Lob für Linie 408 auch Kritik an Anbindung

Von Lutz Timmermann

BURHAVE. Christoph Gipp vom Berliner Iges-Institut stellte am Mittwoch beim Busfahren in Butjadingen begeistert fest, dass Kurgäste die Linie 408 von Nordenham über Burhave nach Eckwarden kostenlos nutzen dürfen. „Das ist eines der besten Beispiele in Niedersachsen für Mobilitätsförderung“, sagte der Diplomingenieur für Verkehrswesen am Abend in Burhave.

Das Institut, in dem Christoph Gipp Geschäftsführer für den Bereich Mobilität ist, bearbeitet das Modellvorhaben „Langfristige Sicherung der Versorgung und Mobilität im ländlichen Raum“ des Bundesverkehrsministeriums. Die Wesermarsch ist eine von 18 Modellregionen. Der Landkreis hatte zu einer Fachwerkstatt Mobilität in das Burhaver Rathaus eingeladen, in der die Experten aus Berlin, neben Andreas Gipp war Rene Kämpfer dabei, sich Anregungen und Ideen von Bürgerinnen und Bürgern holten.

**Mehr Infos gefordert**

Meike Lücke vom Landkreis konnte 40 Gäste begrüßen, die nach einleitenden Referaten von Christoph Gipp und dem Betriebsleiter der Verkehrsbetriebe Wesermarsch, Andreas Jung, an Pinnwänden ihre Wünsche anbringen konnten. Die Anregungen gingen von „mehr Beleuchtung an Haltestellen“ über „bessere Informationen zu den Fahrplänen“ bis hin zu dem Wunsch nach „begleiteten Touren“.



Rene Kämpfer und Meike Lücke platzieren an der Pinnwand ihre Wünsche für eine bessere Verknüpfung mehrerer Verkehrsmittel.

### Gezeiten Eröffnung der Kulturwochen

BURHAVE. Die Kunst- und Kulturwochen Gezeiten werden am heutigen Freitag ab 19.30 Uhr mit einem Festakt in der St.-Petri-Kirche in Burhave eröffnet. Nach den Grußworten des stellvertretenden Landrates und der Bürgermeisterin wird Pastor Klaus Braje einen Vortrag über Martin Luther als Mensch halten. Organist Sören Suhr wird passend zum Vortrag ein Orgelkonzert der besonderen Art geben: Er wird Luther-Choräle im Gewand des Jazz spielen. (kzw)

### Herzlichen Glückwunsch

SILLENS. An der Burhaver Straße wird am heutigen Freitag **Adolf Dierksen** 83 Jahre alt. Er wohnt dort mit seiner Ehefrau Helga, die er 1959 geheiratet hat. Die Kreiszeitung Wesermarsch gratuliert ebenfalls zum Geburtstag. (erg)



Andreas Jung (links) kam vorbildlich mit einem Bus „seiner“ Verkehrsbetriebe Wesermarsch zur Fachwerkstatt Mobilität nach Burhave. Fotos Timmermann

„Das hatten wir auch noch nicht auf dem Schirm“, kommentierte Christoph Gipp die Anregung, mit älteren Menschen die Benutzung eines Busses für die Fahrt zum Wochenmarkt in Nordenham zu trainieren.

Einen langen Wunschkatalog trug Simone Deters vom Pflege-

heim Haus Christa in Stollhamm vor. Mit Bewohnern hatte sie die Frage „Was erwartet ihr vom Busfahren“ diskutiert.

„Ganz wichtig“, so Simone Deters, ist ihnen eine bessere Verbindung nach Nordenham an den Wochenenden. „Die sitzen in Stollhamm fest und kommen nicht weg.“ Der Schulbus, der auch Linienbus ist, ist oft so voll, dass die teilweise behinderten Heimbewohner keinen Sitzplatz kriegen. Und viele der Bewohner „steigen nicht durch die Fahrpläne durch. Ich auch nicht“, sagte die Pflegefachkraft.

**» Das sind gute Ansätze, es ist schon viel passiert. «**

Christoph Gipp vom Iges-Institut

Es gab aber auch Lob aus dem „Haus Christa“ für die neuen, behindertengerechten Busse und für „sehr nette, hilfsbereite Fahrer“. Gelobt wiederum wurden Simone Deters und die Heimbewohner von Meike Lücke: „Das haben wir noch nicht erlebt, dass jemand mit so vielen Informatio-

nen kommt“. Den Experten aus Berlin war bei ihrer Butjadingen-Bustour natürlich auch Einiges aufgefallen. So sahen sie etliche mit einem Hochbord angelegte und für Niederflurbusse geeignete Haltestellen ebenso wie Haltestellen, „die einfach nur aus einem Mast bestehen“.

Um das zu ändern, biete der Nahverkehrsplan gute Möglichkeiten. Er wird gerade bei dem Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) fortgeschrieben. Eine wesentliche Position in dem Plan ist das Haltestellenkonzept, berichtete ZVBN-Planer Stefan Bendrien, „dafür gibt es auch Fördermittel“.

Lob von den Berliner Iges-Fachleuten und aus der Versammlung gab es für die Verkehrsbetriebe Wesermarsch für die Linie 408, die nach Angaben von Andreas Jung täglich von 7 bis 19 Uhr im Zweistundentakt fährt, „und das jetzt auch in den Ferien“. Der VBW-Betriebsleiter kam im übrigen mit dem Bus nach Burhave. Christoph Gipp hält den Namen „Strandläufer“ für diese Linie für eine ausgezeichnete Marketingidee.

Einiges auszusetzen haben Gipp und Kämpfer an der Haltestelle in Eckwarden bei der Kirche. Die Fahrräder würden auf dem Friedhof abgestellt, stünden ebenso wie die auf den Bus wartenden Menschen ohne Schutz im Regen.

**Positive Beispiele**

Dass es auch anders geht, zeigten sie anhand von Bildern von der Haltestelle mit E-Ladestation vor der Kurverwaltung in Burhave und zwei Beispielen für die gelungene Verknüpfung mehrerer Verkehrsmittel. An der Rühringer Straße steht neben dem Buswartehäuschen ein Fahrradständer, in Eckwarderhörne sind Bus, Auto und Rad mit der Fähre nach Wilhelmshaven durch einen abgestimmten Fahrplan beziehungsweise durch einen Buswendeplatz und einen Parkplatz miteinander verknüpft.

„Das sind gute Ansätze, es ist schon viel passiert“, kommentierte Christoph Gipp. „Wir kommen aus Berlin und versuchen verzweifelt, so was wie den Strandläufer auch in Brandenburg einzuführen“.

## Wettbewerbs-Jury besucht zwei Orte

Waddens und Eckwarden nehmen bei „Unser Dorf hat Zukunft“ teil – Bereisung am Montag

WADDENS. Die Dorfgemeinschaft Waddens nimmt am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ des Landkreises Wesermarsch teil. Die Bewerbung wurde am 7. April eingereicht und am kommenden Montag besucht ab 13.25 Uhr eine Kommission unter der Leitung von Landrat Thomas Brückmann den Ort.

Dann haben die Bewohner 90 Minuten Zeit, ihr Dorf zu präsentieren und den Besuchern zu beweisen, dass ihr Dorf die Auszeichnung verdient hat. Die gemeinsame Begehung des Ortes beginnt bei der Gaststätte De Waddenser Butjenter und endet im Garten Eden.

Ebenfalls am Montag besucht die Kommission Eckwarden, Reitland in der Gemeinde Stadland und den Nordenhamer Ortsteil Volkers. Außerdem nehmen Neuenfelde (Gemeinde Elsflth), Weserdeich (Berne), Großenmeer



Einen Treffpunkt für Waddenser jedes Alters stellt der Garten Eden dar. Unter anderem mit diesem Projekt wirbt die Dorfgemeinschaft. Foto Edel

(Ovelgönne), Rüdershausen (Ovelgönne), Neustadt-Colmar (Ovelgönne) sowie Schwei (Stadland) an dem Wettbewerb teil.

Die Abschlussveranstaltung mit

Siegerehrung findet am 19. Oktober ab 18 Uhr im Kreishaus in Brake statt. Zwei der teilnehmenden Dörfer können am Landeswettbewerb teilnehmen. Der

Landkreis Wesermarsch vergibt außerdem den mit 500 Euro dotierten Klimaschutzpreis.

Auf den Klimaschutz und das Problem des steigenden Meeresspiegels wird in Waddens zum Beispiel mit dem Hörstuhl hingewiesen. Zusätzlich zeigen zwei Wassersäulen dauerhaft den Stand der Nordsee vor der Küstenlinie an.

**Alle Generationen helfen mit**

Die Dorfgemeinschaft weist in ihrer Bewerbung außerdem darauf hin, dass mit dem Garten Eden ein Treffpunkt geschaffen wurde. Diese und weitere Projekte würden generationsübergreifend von Bewohnern des Ortes umgesetzt und gepflegt. Aufgrund dieses Zusammenhalts und der Tatsache, dass sich junge Familien im Waddens niederlassen, sieht sich die Gemeinschaft als „Dorf mit Zukunft“. (kzw)

St.-Petri-Kirche

### Gottesdienst zum Orgel-Jubiläum

BURHAVE. Vor 50 Jahren erhielt die Kirchengemeinde St. Petri in Burhave eine neue Walcker-Orgel. Dieses Jubiläum wird am kommenden Sonntag, 27. August, ab 19 Uhr mit einem feierlichen Abendgottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Klaus Braje in der St. Petri-Kirche begangen. Kantor Johannes Kirchberg aus Blexen spielt an der Orgel festliche Musik von Benedetto Marcello, Andre Campra, Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach. Christine Dubrowsky singt eine Arie aus Händels Messias. (kzw)

Butjenter Blinkfuer

### Vorverkauf für Seemannsabend

BURHAVE. Der Shantychor Butjenter Blinkfuer konnte beim Seemannsabend am vergangenen Dienstag im Atrium in Burhave vor vollem Haus sein Publikum mit Döntjes und Liedern unterhalten. Gut zwei Stunden dauerte der Auftritt. Der Shanty-Chor bedankt sich für die Unterstützung bei der Tourismus-Service Butjadingen. Der Vorverkauf für den kommenden Seemannsabend am Dienstag, 10. Oktober, ab 20 Uhr im Atrium an der Strandallee Burhave beginnt jetzt. Die vergünstigten Karten gibt es ebenfalls dort. (kzw)

### Tipps & Termine

**Bei Notfällen**

**Polizei Burhave:** Zur alten Ziegelei 2 in Burhave, ☎ 047 33/332 oder Polizeikommissariat in Nordenham, Walter-Rathenau-Straße 4, ☎ 047 31/9981-0

**Polizei-Notruf:** ☎ 110

**Feuerwehr/Rettungsdienst:** ☎ 112

**Apotheken-Notdienst:** von 18 Uhr bis Sonnabend, 8 Uhr: Süd-Apotheke in Brake, Am Ahrenshof 2, ☎ 044 01/9 7880

**Ärztlicher Notdienst:** von 15 Uhr bis Sonnabend, 7 Uhr. Sprechstunden von 19 bis 20 Uhr in der Notdienstpraxis an der Adolf-Vinnen-Straße/Ecke Bachstraße, Nordenham ☎ 116117

**Kriseninterventionsteam (Kit):** ☎ 044 01/50 58 70 70

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:** Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, 18 bis 22 Uhr: ☎ 0441/21 00 63 45, außerhalb dieser Zeit: ☎ 116 117

**Öffnungszeiten**

**Aqua Mundo im Center Parcs Nordseeküste Tossens:** 10 bis 21 Uhr

**Bürgerbus-Info:** ☎ 047 35/ 81 08 389, 9 bis 18 Uhr

**Gemeinde Butjadingen:** 8 bis 12 Uhr

**Hallenbad Deichgraf Burhave:** 8 bis 11.30 Uhr, 15 bis 20 Uhr

**Nationalpark-Haus Museum Fedderwardsiel:** 10 bis 17 Uhr

**Spielscheune Burhave:** 10 bis 19 Uhr

**Tourist-Info Burhave:** 9 bis 18 Uhr

**Tourist-Info Tossens:** 9 bis 13 Uhr, 14 bis 17 Uhr

**Gleichstellungsbeauftragte Karin Herrmann:** ☎ 047 33/91 76 67, An der Grundschule 12 in Burhave, Sprechzeit von 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

**Veranstaltungen**

**Feierliche Eröffnung der Gezeitenwochen:** St.-Petri-Kirche Burhave, 19.30 Uhr